

Zertifikat für optimierte Beleuchtungen



Die Umstellung auf LED bringt viel. Kombiniert mit korrekt eingestellten Präsenzmeldern und optimierten Beleuchtungsstärken hat man nicht nur die Gewissheit, alles korrekt eingestellt zu haben, man erlangt auch das «Optilight»-Zertifikat.

Text: SLG



Das Label «Optilight» der Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) garantiert, dass das Energiesparpotenzial einer Beleuchtungsanlage voll ausschöpft wird. Das Label wurde im Rahmen der seit 2018 mit zahlreichen Branchenpartnern umgesetzten Initiative «Energylight» eingeführt.

Eine Umstellung der Beleuchtungsanlage auf LED, das ist allgemein bekannt, bringt viel. Wird die LED-Technologie jedoch auch mit einer intelligenten Steuerung kombiniert und etwas Zeit in eine optimierte Inbetriebnahme investiert, dann entsteht die perfekte Lichtlösung. Dies belegt das Best-Practice-Beispiel Parkgarage in Genf, die erst kürzlich mit dem Optilight-Zertifikat ausgezeichnet wurde.

57 Prozent Energieeinsparung

Das Lichtplanungsbüro Ilico-Intelligent Lighting Company hat für seinen Kunden Kanton Genf bei der Umsetzung des Sanierungsprojekts der Tiefgarage in der Rue Adrien Lachenal in Genf das Zertifikat aufgrund hervorragender Optimierungen erhalten. Zum einen wurden die vorhandenen

Lampen durch die richtigen LED-Lösungen ersetzt, zum anderen bringen Präsenzmelder weitere beachtliche Einsparungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der jährliche Verbrauch ohne Präsenzmelder konnte dank dieser massgeschneiderten Steuerung nach der Inbetriebnahme um weitere 57 Prozent von 5,6 Megawattstunden auf 2,4 Megawattstunden gesenkt werden.

Präsenzmelder mit kurzen Nachlaufzeiten

Die Präsenzmelder mit ihrer 1-minütigen Nachlaufzeit haben diese beeindruckende Einsparung ermöglicht und gleichzeitig für optimale Beleuchtungsstärken gesorgt. Das Ergebnis war eine Energieeinsparung von 86 Prozent auf dem Parkplatz (mit Zähler). Dieses Resultat ist das Ergebnis der Arbeit von Yann Zmirou vom Ilico-Team. Der erste Schritt der Optimierung bestand darin, die Lichtintensität und das Beleuchtungsniveau in den verschiedenen Bereichen zu messen, um sie an die normativen Anforderungen anzupassen. In den Zugangsrampen konnte die Beleuchtungsstärke um 73 Prozent reduziert werden. In den Parkhäusern wurde die Beleuchtungsstärke ebenfalls um 10 bis 20 Prozent reduziert. Dies führte zu einer Senkung des Stromverbrauchs um 40 Prozent. Es gab noch ein weiteres Sparpotenzial: Durch die Reduzierung der Zeitschaltuhr von 10 auf 2 Minuten konnte der jährliche Verbrauch um weitere 17 Prozent gesenkt werden.

■ Messungen zeigen eine um 73 Prozent reduzierte Beleuchtungsstärke in den Zugangsrampen.

■ Das Label «Optilight» der Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) garantiert, dass das Energiesparpotenzial einer Beleuchtungsanlage voll ausschöpft wird.

Deine Beleuchtungsanlage wurde im Jahr 2020 oder später erstellt und du willst Energie sparen!

Wird die Anlage durch Sensoren geschaltet oder gesteuert?

Ist die Anlage steuerbar (dimmbare oder stufenweise regelbare Betriebsgeräte)?

**Du hast mindestens eine der beiden Fragen mit «ja» beantwortet?
Melde dein Projekt jetzt an unter optilight.ch**

www.slg.ch

Leading Partner Seite 91